

MITTEILUNGSBLATT

Nr. 08 | Oktober 2023

33. Jahrgang | erscheint 10x pro Jahr



Jungbürgerfeier Full-Reuenthal

Seite 4

Verwaltung

Franz Oeschger, 10-jähriges
Arbeitsjubiläum

Ratsstube Leibstadt

Verlegung Bushaltestelle
während Sanierungsarbeiten

Verwaltung

Versand von neuen Jodtabletten



Zeit

Ja, wer hat heutzutage noch Zeit? Ein Tag bietet nur 24 Stunden, die oft nicht ausreichen, um all unsere Ideen und Vorhaben zu erfüllen oder zu verwirklichen. Aktuell stehen bei uns auf der Gemeinde viele zeitintensive Projekte auf der Agenda. Und dennoch sollten wir am Ende sagen können: Gut, dass wir für jedes Projekt genügend Zeit investiert haben. Ich will nicht klagen, aber es sind immer mehr Aufgaben, die der Kanton an die Gemeinderäte oder Gemeinden überträgt – vielleicht, weil auch der Kanton zeitlich eingeschränkt ist?

Ich hoffe zumindest, dass Sie Zeit finden, den Herbst in vollen Zügen zu geniessen.


Gemeinderat
Ferdinand Vögele

Herzlichen Glückwunsch

Der Gemeinderat gratuliert den folgenden Mitbürgern von Herzen zu ihren Geburtstagsjubiläen und wünscht ihnen weiterhin frohe, sorglose und gemütliche Stunden sowie Gesundheit.

 **75 Jahre**
11. September, Pius Erne

80 Jahre
19. September, Fritz Grossen

 **75 Jahre**
6. Oktober, Max Keller, Full
20. Oktober, Pawel Olczyk, Full



Behördentreffen mit Gemeinde Dogern

Am 15. September fand das jährliche Behördentreffen der Gemeinderäte Dogern und Leibstadt statt. Gastgeber war dieses Mal der Gemeinderat Dogern.

Nach dem Begrüssungsapéro im neuen Feuerwehrgerätehaus konnte dieses auf einem Rundgang noch besichtigt werden. Danach wurde mit einem Car nach Weilheim verschoben, wo die Privatbrauerei Waldhaus besucht wurde. Während der interessanten Führung konnte im Keller auch ein frisch vom Tank gezapftes Bier genossen werden.



Zurück im Feuerwehrgerätehaus verwöhnten Mitglieder der Feuerwehr die Gesellschaft mit feinen Grilladen und Getränken und man sass in gemütlicher Runde noch eine Weile zusammen.

Prüfung Jahresrechnungen 2022

Die Gemeindeabteilung, Finanzaufsicht Gemeinden, hat die Jahresrechnungen 2022 der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde Leibstadt und der Einwohnergemeinde Full-Reuenthal geprüft. Die Bearbeitung der eingereichten Unterlagen hat zu keinen nennenswerten Feststellungen geführt.

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligung erteilt:

- › Einwohnergemeinde Leibstadt, Sanierung Bushaltestelle Schmiedenweg mit Anpassung an das Behindertengleichstellungsgesetz, Parz. Nr. 1777 und 2136, Schmiedenweg

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- › Erne Daniel und Lucia, Erstellung Photovoltaikanlage, Parz. Nr. 2087, Panoramaweg
- › Feldmann Oliver und Seibert Anne-Christin, Sanierung Eternitdach und seitliche Giebelflächen sowie Erstellung Photovoltaikanlage und Aufstellen eines Wassertanks, Parz. Nr. 579, Fahrhäuser
- › Klaus Immobilien AG, Erstellung Photovoltaikanlage, Parz. Nr. 595, Hauptstrasse-Jüppen
- › Schumacher Julia und Cyrill, Erstellung Photovoltaikanlage, Parz. Nr. 2131, Neumatt
- › Vögele Andreas, Erstellung Photovoltaikanlage, Parz. Nr. 2005, Birrhaldenweg

Sprechstunden Gemeindeammann

Gemeindeammann Gerhard Hauser bietet monatlich Sprechstunden, jeweils um 17 Uhr im Gemeindehaus Leibstadt, an:

- › **Montag, 9. Oktober**
- › **Montag, 6. November**

Es wird um Voranmeldung mit Bekanntgabe des Anliegens bei der Gemeindekanzlei, 056 267 63 40 oder an gemeindekanzlei@full-reuenthal.ch bis jeweils Mittwoch vor der Sprechstunde gebeten.

Verkauf «Spartageskarte Gemeinde»

Information über die Nachfolgelösung

Die SBB «Tageskarte Gemeinde» wird ab 1. Januar 2024 durch die «Spartageskarte Gemeinde» abgelöst. Das Nachfolgemodell «Spartageskarte Gemeinde» ist nicht mehr so lukrativ. Der Verkauf der Tickets erfolgt ausschliesslich am Schalter der Gemeinde. Es gibt keine Online-Buchungen mehr. Hinzu kommt, dass die Spartageskarte neu personalisiert und nicht übertragbar ist. Heisst, Vor- und Nachname sowie Geburtsdatum der Käuferinnen und Käufer müssen am Schalter der Gemeindekanzlei erfasst werden, was unter dem Strich zu einem Mehraufwand innerhalb der Verwaltung und weniger Flexibilität seitens der Kundschaft führt. Ausserdem ist die Angebotsstruktur der «Spartageskarte Gemeinde» mit verschiedenen Preisstufen, Buchungszeiten und Halbtax-Vergünstigungen deutlich komplexer, was einen erhöhten Beratungsbedarf sowie Verarbeitungsaufwand nach sich ziehen dürfte. Die Spartageskarten können schon heute direkt bei der SBB bezogen werden.

Der Verkauf der Spartageskarte Gemeinde dient grundsätzlich nicht der Erfüllung der Kernaufgaben einer Gemeinde. Trotzdem haben die beiden Gemeinderäte beschlossen, die «Spartageskarte Gemeinde» anzubieten, jedoch mit der Einschränkung, dass diese **neu nur noch an Einwohnerinnen und Einwohner von Leibstadt und Full-Reuenthal** verkauft werden. Auswärts wohnende Personen können künftig also keine Tageskarten mehr bei der Gemeinde Leibstadt beziehen.

Sanierung Bushaltestelle, Sperrung Schmiedenweg und provisorische Verlegung Bushaltestelle

Am Montag, 9. Oktober, wird mit den Bauarbeiten der Sanierung der Bushaltestelle am Schmiedenweg begonnen. Diese Arbeiten werden durch die Firma Aarvia Bau AG ausgeführt und dauern, bei einigermaßen gutem Wetter, rund 6 Wochen.



Während dieser Zeit kann der Schmiedenweg mit Fahrzeugen nicht befahren werden. Für die Fussgänger (Schulkinder) und Fahrradfahrer ist während der gesamten Bauzeit ein Durchgang gewährleistet. Die Bushaltestelle wird während der Bauphase an die Leuggernstrasse verlegt. Die provisorischen Haltestellen befinden sich im Bereich der alten Post und vis à vis davon auf dem Hausvorplatz. Die Fahrgäste werden gebeten, die Signalisation der provisorischen Bushaltestellen zu beachten. Diese werden von den Bussen ab Montag, 9. Oktober, ab dem ersten Bus angefahren.

Der Gemeinderat und die Bauleitung danken der Bevölkerung für das Verständnis und werden sich bemühen, die Bauzeit so kurz wie möglich zu halten.

Ersatzwahl Ersatzmitglied Steuerkommission für den Rest der Amtsperiode 2022/2025, Anmeldeverfahren für den 1. Wahlgang vom 3. März 2024

Infolge Todesfall ist Hildegard Hochstrasser als Ersatzmitglied aus der Steuerkommission ausgeschieden. Die Ersatzwahl wurde auf Sonntag, 3. März 2024 angesetzt.

Wahlvorschläge sind gemäss § 29a des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) und § 21b der Verordnung über die politischen Rechte (VGPR) von 10 Stimmberechtigten des Wahlkreises zu unterzeichnen und bei der Gemeindekanzlei bis spätestens am 44. Tag vor dem Wahltag, d.h. **bis am Freitag, 19. Januar 2024, 12 Uhr**, einzureichen. Das erforderliche Formular kann bei der Gemeindekanzlei bezogen werden. Im Übrigen wird auf den Grundsatz verwiesen, dass im ersten Wahlgang jede in der Gemeinde wahlfähige Person als Kandidatin oder Kandidat gültige Stimmen erhalten kann (§ 30 Abs. 1 GPR).

Wird nicht mehr als eine wählbare Kandidatin bzw. ein wählbarer Kandidat vorgeschlagen, so wird mit der Publikation des Namens dieser Person eine Nachmeldefrist von 5 Tagen angesetzt, innert der neue Vorschläge unterbreitet werden können. Gehen innert dieser Frist keine neuen Anmeldungen ein, wird die oder der Vorgeschlagene vom Wahlbüro als in stiller Wahl gewählt erklärt (§ 30a GPR).

WAHLBÜRO FULL-REUENTHAL

Ersatzwahl Ersatzmitglied Stimmenzähler für den Rest der Amtsperiode 2022/2025, Anmeldeverfahren für den 1. Wahlgang vom 3. März 2024

Infolge Wegzug ist Melanie Schilling als Stimmenzählerin Ersatzmitglied ausgeschieden. Die Ersatzwahl wurde auf Sonntag, 3. März 2024 angesetzt.

Wahlvorschläge sind gemäss § 29a des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) und § 21b der Verordnung über die politischen Rechte (VGPR) von 10 Stimmberechtigten des Wahlkreises zu unterzeichnen und bei der Gemeindekanzlei bis spätestens am 44. Tag vor dem Wahltag, d.h. **bis am Freitag, 19. Januar 2024, 12 Uhr**, einzureichen. Das erforderliche Formular kann bei der Gemeindekanzlei bezogen werden. Im Übrigen wird auf den Grundsatz verwiesen, dass im ersten Wahlgang jede in der Gemeinde wahlfähige Person als Kandidatin oder Kandidat gültige Stimmen erhalten kann (§ 30 Abs. 1 GPR).

Wird nicht mehr als eine wählbare Kandidatin bzw. ein wählbarer Kandidat vorgeschlagen, so wird mit der Publikation des Namens dieser Person eine Nachmeldefrist von 5 Tagen angesetzt, innert der neue Vorschläge unterbreitet werden können. Gehen innert dieser Frist keine neuen Anmeldungen ein, wird die oder der Vorgeschlagene vom Wahlbüro als in stiller Wahl gewählt erklärt (§ 30a GPR).

WAHLBÜRO LEIBSTADT

Jungbürgerfeier, nachhaltige Firma in Full-Reuenthal kennengelernt



Am 26. August durfte der Gemeinderat 13 Jungbürgerinnen und Jungbürger der Jahrgänge 2004 und 2005 zur Jungbürgerfeier begrüßen. Zum ersten Mal wurden zwei Jahrgänge zur Feier eingeladen. Über die hohe Teilnehmerzahl war der Gemeinderat sehr erfreut. Um etwas Nostalgie aufkommen zu lassen, fand die Begrüssung im Schulhaus statt, in welchem die heute erwachsenen Frauen und Männer einst ihre schulische Karriere gestartet haben.



Nach einer kurzen Vorstellungsrunde machte man sich auf den Weg Richtung Industrieareal zur neu angesiedelten Firma Selfrag AG. Dort durften die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine spannende Führung des innovativen Unternehmens erleben. Die Selfrag AG gewinnt aus der KVA-Rohschlacke diverse Rohstoffe zurück und führt sie dem Kreislauf wieder zu. Der Gemeinderat ist stolz darauf, den Jungbürgern eine solch nachhaltige Firma in Full-Reuenthal vorstellen zu dürfen.

Nach dem anschliessenden Apéro ging es zurück in die Schule, wo die Jungbürger offiziell von Vizeammann Remo Frei auf die Verantwortung, welche die Volljährigkeit mit sich bringt, hingewiesen wurden. Ebenfalls wurde ihnen auf den Weg gegeben, dass sie stets an sich glauben und ihre Träume und Wünsche verfolgen sollen. Danach durften verschiedene Rätsel und Quiz über Full-Reuenthal gelöst werden. Es wurde unter anderem gefragt, wie viele Kandelaber auf dem Gemeindegebiet von Full-Reuenthal stehen oder wann das Militär- und Festungsmuseum eröffnet wurde. Mit einer gemütlichen Schiffsrundfahrt auf dem Rhein haben die Jungbürger und der Gemeinderat den Tag ausklingen lassen. Während der gut dreistündigen Fahrt wurden spannende Gespräche geführt und ausgiebig diskutiert. Selbstverständlich durfte dabei die Preisverleihung der am Nachmittag beantworteten Rätsel nicht zu kurz kommen. Wie der Gemeinderat mit Freude feststellen durfte, kennen die Jungbürger ihre Wohngemeinde sehr gut, denn die Fragen wurden von allen mit Bravour beantwortet.

Der Gemeinderat bedankt sich bei den Jungbürgerinnen und Jungbürger für das zahlreiche Erscheinen und das gemütliche Beisammensein.

Seniorenausflug mit Rekordbeteiligung



Der Einladung des Gemeinderats zum alljährlichen Seniorenausflug folgten rund 100 gut gelaunte Personen, die gespannt der Reise entgegen fieberten. Bei sonnigem Reisewetter führte der Weg durch das Mittelland, dem Jurasüdfuss entlang und über das schöne Limpachtal nach Studen bei Biel. Dort empfing das Tropenrestaurant Florida seine Gäste herzlich.

Nach einem feinen Mittagessen hatte man Zeit für einen kleinen Spaziergang rund um das Restaurant, bevor es mit dem Car weiter Richtung La Sauge am Bielersee ging. Die Teilnehmer genossen die anschließende Schifffahrt von La Sauge bis nach Erlach mit einem Kaffee und Dessert.

In Erlach erwarteten uns die beiden Cars, die uns über das Aaretal via Belchentunnel nach Leibstadt gut nach Hause brachten. Nach einem langen und gelungenen Tag, bei wunderbarem Wetter, hatten alle Beteiligten einen schönen Seniorenausflug genossen. Begleitet wurde die Seniorenschar von Gemeindeammann Hanspeter Erne, Vizeammann Silvia Brogli und Gemeinderat Ferdinand Vögele. Ein herzliches Dankeschön geht an die beiden Chauffeure der Harry Sutter AG und der Spitex RegioKirchspiel mit Sandra Erne und Maria Mösli. Ein grosser Dank geht auch an Frau Vizeammann Silvia Brogli für die Organisation einer schönen Reise mit bestem Reisewetter.

Seniorenausflug, wunderbarer Tag auf der Marbachegg erlebt



Am 8. September war es soweit und 47 Seniorinnen und Senioren trafen sich zum diesjährigen Seniorenausflug. Wie in den vergangenen Jahren wussten die Seniorinnen und Senioren bei Tagesbeginn nicht, wohin es geht. Auf dem Weg Richtung Willisau und dem anschliessenden Kaffeehalt im Restaurant Post wurde fleissig geraten, was denn das heutige Tagesziel sein könnte. Einige nannten während der Stärkung mit Kaffee und Gipfeli interessante Orte.

In Marbach angekommen, durfte die fröhliche Reiseschar die Seilbahn Richtung Marbachegg nehmen. Während der Fahrt nach Oben wurde die schöne Aussicht und das tolle Wetter in vollen Zügen genossen. Bei der Bergstation wurden die Full-Reuenthalerinnen und Full-Reuenthaler von der Wirtin mit einem Apéro bereits sehnsüchtig erwartet. Während diesem erzählte sie spannende Informationen und Geschichten über die Gegend. Anschliessend ging man zum Mittagessen über. Da das Wetterglück definitiv auf der Seite

der Reiseschar war, konnte dieses auf der Terrasse eingenommen werden. Nach dem Mittagessen auf 1'476 M. ü. M. ging es wieder talwärts und anschliessend bereits zum letzten Ziel des diesjährigen Ausflugs – in die Kambly-Erlebniswelt. Bei der Firma Kambly erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer interessante Einblicke in die Geschichte des Familienunternehmens. Dabei kamen selbstverständlich der Kaffee und das eine oder andere Guetzi nicht zu kurz. Nach der süssen Stärkung machten sich schliesslich alle mit vielen tollen Erinnerungen wieder auf den Heimweg Richtung Full-Reuenthal.

Der Gemeinderat dankt den Seniorinnen und Senioren für die Teilnahme am Ausflug und der Spitex RegioKirchspiel für die Unterstützung.

Öffnungszeiten Verwaltung über Allerheiligen



Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben am **Mittwoch, 1. November** aufgrund des Feiertages (Allerheiligen) **geschlossen**.

Franz Oeschger, Arbeitsjubiläum 10 Jahre



Franz Oeschger, stellvertretender Bereichsleiter Hausdienste der Technischen Betriebe, kann am 1. Oktober auf sein 10-jähriges Arbeitsjubiläum zurückblicken. Mit seiner langjährigen Erfahrung nimmt er sich stets den umfassenden Aufgaben auf dem Schulareal an, wenn nötig, auch an Wochenenden. Auch seine Aufgaben als Bestattungsbeamter erfüllt er immer sehr pflichtbewusst und diskret.

Wir danken Franz Oeschger für seine Treue und sein grosses Engagement in den vergangenen Jahren.

Zu seinem Jubiläum gratulieren der Gemeinderat, im Namen der Bevölkerung und der Vereine, sowie das Gemeindepersonal ganz herzlich und danken ihm für die jederzeit gute und sehr angenehme Zusammenarbeit. Für die Zukunft wünschen wir Franz alles Gute und weiterhin viel Freude und Erfüllung bei seinen täglichen Arbeiten.

Wahl einer neuen Lernenden

Im August 2024 wird **Andurela Sallauka**, wohnhaft in Kleindöttingen, ihre Berufslehre bei der Gemeindeverwaltung beginnen. Sie wird während drei Jahren zur Kauffrau ausgebildet. Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam freuen sich auf sie und wünschen ihr bereits heute eine erfolgreiche Lehrzeit.

Nationalrats- und Ständeratswahlen

Am **Sonntag, 22. Oktober** finden die Nationalrats- und Ständeratswahlen statt. Den Stimmberechtigten wurden die Wahlunterlagen in den letzten Tagen zugestellt. Eine Übersicht der Kandidierenden sowie weitere Informationen zu den Wahlen finden Sie auch unter www.ag.ch/wahlen oder in der App «VoteInfo».

Grünabfuhr / Häckseldienst

Beim Wertstoffsammelplatz Full wird vom **23. Oktober bis 4. November für Äste und kompostierbare Gartenabfälle ein Anhänger** aufgestellt. Sperrige Äste sind häckseln zu lassen. In Reuenthal können Äste und Gartenabfälle direkt beim Strickhof (Familie René Stefani) deponiert werden.

Am **Donnerstag, 2. und Freitag, 3. November** wird der **mobile Häckselervice** durchgeführt. Wenn Sie über Äste und Holz verfügen, können Sie den Häckseldienst telefonisch bis Dienstag, 31. Oktober, 12 Uhr, bei der Gemeindekanzlei, 056 267 63 40, bestellen. Dabei ist auch anzugeben, ob das Material selber verwertet wird oder ob es abgeführt werden soll. Wenn Sie das Material selber verwerten wollen, bitten wir Sie, geeignete Gefässe (Karrette, Bottiche etc.) bereit zu halten.



Die Äste und Sträucher bis zu einem Durchmesser von 30 cm müssen geordnet an einem gut zugänglichen Ort, wenn möglich direkt an der Strasse, aufgeschichtet werden. Für das Häckselunternehmen ist es eine Arbeitserleichterung, wenn nach Möglichkeit quartierweise oder mehrere Nachbarn zusammen einen grossen Äste- und Sträucherhaufen machen. Die Anmeldung kann wie gewohnt gemacht werden, mit dem Hinweis, wo sich der «Sammelhaufen» befindet. Die Länge der Äste spielt keine Rolle. Bitte beachten Sie, dass kein Holz von ausserhalb des Siedlungsgebietes sowie keine Wurzelstöcke gehäckselt werden! Die 1. Viertelstunde beim einzelnen Kunden geht zulasten der Einwohnergemeinde. Längere Einsätze müssen dem Unternehmer direkt entschädigt werden.

Bitte folgende Hinweise beachten:

- › Das Häckselmaterial wird nur noch ab Gemeindestrasse gehäckselt (keine Anfahrt / Zufahrt über Privatstrassen).
- › Das Häckselmaterial ist frei zugänglich zu deponieren. Nicht an bzw. um Kandelaber, unter Sträuchern und Bäumen oder direkt an Gartenzäunen.

Geschwindigkeitskontrollen

Die Resultate der letzten, von der Regionalpolizei Zuzibiet durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen im Innerortsbereich.

Leibstadt

Datum	Dauer	Fahrzeuge	Übertretungen	in %	Höchste Geschwindigkeit
17. August	2 Stunden	404	59	14.6 %	84 km/h
22. August	1.5 Stunden	207	9	4.3 %	60 km/h

Full-Reuenthal

Datum	Dauer	Fahrzeuge	Übertretungen	in %	Höchste Geschwindigkeit
21. August	2 Stunden	88	11	12.5 %	66 km/h

Die Tagesstrukturen Leibstadt, Full-Reuenthal und Schwaderloch bieten in den jeweiligen Gemeinden nach Bedarf Tagesstrukturen an. Wir begleiten Kinder ab dem Kindergarten bis Ende der Primarschule.

Ab sofort oder nach Vereinbarung suchen wir für alle Standorte eine

Betreuungsperson (Springer)

Aufgaben

Sie übernehmen die Stellvertretungen bei Ferien und Krankheit.

- › Essenstransport vom KKL zu den Standorten
- › Sie begleiten Kinder während des Mittagessens und der anschliessenden Spielzeit
- › Sie helfen bei den Vor- und Nachbereitungen
- › Sie können die Frühbetreuung 7-8 Uhr am Dienstag übernehmen
- › Sie können die Nachmittagsbetreuung am Dienstag und Donnerstag übernehmen

Sie haben langfristig die Möglichkeit, fixe Tage zu übernehmen und das Pensum zu erweitern.

Anforderung

- › Sie verfügen über praktische Erfahrung im Umgang mit Kindern und haben Freude an einem kleinen Betrieb
- › Kompetenzen bei administrativen Aufgaben
- › Verantwortungsbewusstsein, Empathie und Organisationstalent
- › Hohe Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- › Teamorientiert mit Humor, Kreativität in der Gestaltung des Betreuungsalltags
- › Einwandfreier Leumund

Wir bieten Ihnen

- › Raum für Eigeninitiative und Umsetzung eigener Ideen in einem wertschätzenden Umfeld
- › Ein offenes, motiviertes Team
- › Spezifische Betreuungssoftware (Leoba)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung (am besten als PDF) per Mail an tagesstrukturen@klfr.ch.



Clean-Up-Day, Schule Leibstadt



Am 15. September machten wir uns, die Schüler*innen der 5. Klasse Leibstadt, auf Müllsuche. Wir haben nicht gedacht, dass es in Leibstadt so viel Müll hat. Wir sind in 4 verschiedenen Gruppen an den Rhein, in die Furlänge und ins Oberdorf gegangen.

Es war eine gute Tat und hat uns viel Spass gemacht. Das Znüni vom Bäcker danach war sehr lecker.

Clean-Up-Day, Schule Full-Reuenthal in Müllmission unterwegs



Mit Leuchtwesten, Zangen, Gartenhandschuhen und Kehrriechtsäcken ausgestattet, machten sich die Schulkinder der 1. – 4. Klasse aus Full-Reuenthal am 15. September auf Müllsuche. Fleissig säuberten die Kinder das Schul- und Kindergartenareal, den Rheindamm, das Fähreareal und den Dorfplatz Reuenthal sowie die Wege bis zum Schulhaus vom Müll. Von Dosen über Plastiksäckli bis Zigarettenstummeln wurde alles eingesammelt, was so auf dem Boden rumlag.

Der Bevölkerung darf ein grosses Lob ausgesprochen werden, die Müllmenge hielt sich in Grenzen. Nach getaner Arbeit wartete ein von der Gemeinde gespendetes Znüni auf die Kinder. Im Anschluss lernten die Kinder in altersdurchmischten Gruppen noch Wissenswertes zur Zersetzung von Müll in der Natur. Allen hat der Einsatz gefallen und das Engagement wird mit einem Zustupf in die Reisekasse belohnt.

Mittagstisch

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren

Wir treffen uns am **Donnerstag, 19. Oktober**, um 12:30 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Schützen. Wir freuen uns auf ein paar gemütliche Stunden in geselliger Runde.

Bei Fragen, Neuanmeldungen oder evtl. Abmeldungen nehmen Sie bitte Kontakt auf, mit Lucia Graf, 056 247 18 61 oder Marianne Eckert, 056 247 18 20.

Mittagstisch

Einmal im Monat treffen sich Senioren und Seniorinnen zu ein paar gemeinsamen gemütlichen Stunden, um Beziehungen zu pflegen und neue Bekanntschaften zu schliessen. Der Mittagstisch findet jeweils am Mittwoch, um 11:30 Uhr, im Restaurant Schützen in Leibstadt statt. Der nächste Anlass ist am **Mittwoch, 11. Oktober**.

Bei Fragen oder Neuanmeldungen kontaktieren Sie bitte: Dorothea Fischer, 056 246 19 68, Edith Schmid, 056 246 12 11 oder Christine Zbinden, 056 246 18 50.

Jassabend

Die Turnerinnen des DTV Leibstadt (ehemals SVKT) organisieren auch diesen Herbst wieder ihren traditionellen Jassabend, welcher im Terminplan des Vereins seinen festen Platz hat. Gespielt wird mit französischen Karten und nach den üblichen Regeln für Preisjassen.

Dieses Jahr findet der Jassabend am **Freitag, 20. Oktober, neu bereits um 19 Uhr, im von Roll-Saal** statt. Die Turnerinnen werden wiederum einen reichen Gabentisch vorbereiten, um allen Teilnehmenden einen schönen Preis überreichen zu können. Der 1. Platz wird wie immer mit einem Goldvreneli belohnt!

Die Teilnahmegebühr beträgt CHF 20 und alle Interessierten werden gebeten, sich bis spätestens 19. Oktober per E-Mail unter caroline.lerf@bluewin.ch oder +41 56 247 12 45 (Cornelia Frei) anzumelden.

Die Turnerinnen würden sich über eine zahlreiche Teilnahme am Jassabend freuen!

«Loibschleter Zunft» erkundet örtliche Wasserversorgung



Quellenfassung, Brunnstube, Reservoir, Hochzone, Schutzzone – Begriffe die schon jeder gehört hat. Die Zunft wollte es genauer wissen und liess sich von Zünftler und Brunnenmeister Patrick die Wasserversorgung Leibstadt genauestens erklären.

Herein ins Reservoir

«Wasser ist ein Lebensmittel – daher achtet bitte darauf und der letzte schliesst bitte die Tür!» mit diesen Worten lud Patrick seine Zünftler ins Innere des Reservoirs «Weisständlikopf» ein. Staunend und gespannt lauschten die Besucher den Ausführungen zu, stellten Fragen und begaben sich anschliessend weiter auf die Wassertour zum Reservoir «Langmatt». Nach einer weiteren technischen Führung gab Patrick noch kurz einen Einblick in die Steuerung der Wasserversorgung, welche er zeitgemäss digital auf seinem Tablet vorführte. Zum Abschluss wurde ein spezielles Exponat gezeigt – ein defektes Rohr, welches eindrücklich aufzeigte, was die Brunnenmeister bei einem Rohrleitungsbruch teilweise entdecken und ausgraben.

Wasserprobe in der Brunnenstube

Wie kostbar Wasser ist und welche herausragende Qualität unser Trinkwasser besitzt, durften die Zünftler direkt ab Quelle erfahren. Bei der Brunnenstube, direkt neben dem «Grütbach» stiegen die jüngsten Zünftler in den Einstiegsschacht hinab und brachten frisch «gezapftes» Quellwasser ans Tageslicht. Diese wurde sogleich von der Interessierten Gruppe degustiert. Bei dieser Gelegenheit erklärte Patrick auch die Auswirkungen und Massnahmen einer Schutzzone und eines Schutzzonenreglements.

Kulinarisch, begleitet von regen Gesprächen, liessen die Zünftler ihren mittlerweile traditionellen «Heimattag» im Gasthaus zum Schützen ausklingen. Dabei wurde die Idee und die fachkräftige Führung von Patrick herzlichst verdankt.



Adventsfenster, Anmeldung

Seit über 25 Jahren verschönern wir unser Dorf in der Weihnachtszeit mit einer Adventsdekoration. Auch in der kommenden Adventszeit suchen wir wiederum 24 Familien, welche bereit sind ein Adventsfenster zu gestalten. Helfen Sie mit, das Warten bis zum Heiligen Abend zu verkürzen.



Mitmachen ist ganz einfach – melden Sie sich bei Nadja Hasler, 079 399 50 32, 056 536 24 85 oder nadja.hasler@gmail.com. Sie nimmt Ihr Wunschdatum bis zum Freitag, 20. Oktober gerne entgegen und erteilt Ihnen weitere Auskünfte.

Auf die weihnachtlichen Spaziergänge freuen sich jetzt schon Gross und Klein!

 **Weihnachts-Adventsfenster
Full und Reuenthal**

Adventsfenster, Anmeldung

Die Weihnachtsfenster sind ein festlicher Höhepunkt, der jedes Jahr die Dörfer Full und Reuenthal verzaubert. Gemeinsam feiern die Bewohner in der Vorweihnachtszeit dieses traditionelle Fest, das eine einzigartige weihnachtliche Atmosphäre schafft.

In den Wochen vor Weihnachten verwandeln sich die Fenster der Häuser in wahre Kunstwerke. Mit viel Liebe zum Detail werden sie geschmückt und gestaltet, um die Magie und Freude der Weihnachtszeit zu verbreiten. Die Fenster werden zu Leinwänden, auf denen Geschichten erzählt und Träume gewoben werden. Doch es sind nicht nur die äusseren Dekorationen, die die Herzen der Menschen berühren. Es ist die Wärme, die in diesen Dörfern in der Luft liegt, welche die Weihnachtsfenster zu etwas Besonderem macht. Sie laden jeden dazu ein, die Freude und Liebe dieser Zeit zu empfangen und zu teilen, und erinnern uns daran, dass die Magie von Weihnachten in der Gemeinschaft und im Herzen jedes Einzelnen liegt.

Auf Ihre Anmeldung freuen wir uns sehr. Bitte melden Sie sich bis Freitag, 20. Oktober bei:

- › für Full: Michal Kritzner, 078 912 74 00 oder michal.kritzner@hispeed.ch
- › für Reuenthal: Claudia Erne, 076 385 16 50, 056 246 02 13 oder erne.claudia@sunrise.ch



Vereinsreise



Am frühen Morgen des 2. September versammelten sich 31 Mitglieder beim Schulhaus Leibstadt, um zusammen einen Tag voller Abenteuer und Naturschönheiten zu geniessen. Während der Carfahrt nach Elm stärkten sich die Frauen mit Kaffee und Gipfeli, damit die vermeintlich lockere, kleine Wanderung ins «Äpli» in Angriff genommen werden konnte. Die 500 Höhenmeter stellten sich dann nicht zuletzt wegen den heissen Temperaturen und der starken Sonneneinstrahlung als anstrengender heraus als gedacht. Frauenpower war jedoch angesagt, und somit liessen sich die Frauen nicht beirren und genossen die atemberaubende Aussicht auf die umliegenden Gipfel. Auch die Sicht durchs Martinsloch war herrlich und so setzten sie einen Fuss vor den anderen. Eine zweite Gruppe hatte sich bereits von Anfang an für die Gondelfahrt entschieden. Oben angekommen, machte sich diese Truppe auf den Weg durch den beeindruckenden Riesenwald.

Im Restaurant «Äpli» eingetroffen, erfrischten sich die Mitglieder mit kühlen Drinks und genossen bei Sonnenschein den Grillplausch. Nach dem köstlichen Dessert ging es mit dem Vermerk «auf eigene Gefahr» schnell talwärts. Mit viel Adrenalin und Nervenkitzel lenkten die Frauen die Monsterroller und Mountaintarts gekonnt um die Kurven. Es war einfach ein Riesenspass und eine lustige Abfahrt für Jung und Junggebliebene. Glücklicherweise, dass alle heil angekommen sind, fuhren sie mit dem Car weiter nach Glarus. Beim Eintreffen am Bahnhof standen drei schön geschmückte Kutschen bereit. Mit einem, zwei oder auch drei Gläser feinem Frutillio aus der Heimat konnte die wunderschöne und erholsame Kutschenfahrt versüsst werden. Es kam zu lustigen Gesprächen und auch die malerische Landschaft konnte genossen werden. Zum Abschluss gab es von der Organisatorin während der Heimfahrt noch ein Elmer Citro mit der herzlichen Nachricht «schön bisch debi gsi».

Ein wirklich schöner Tag mit Adrenalin sowie Entspannung und viel Geselligkeit neigte sich bereits wieder dem Ende zu. In Leibstadt angekommen, führte der Weg noch gemeinsam ins Rock-Café, um zusammen bei Wurst und Brot sowie einem «Schlummi» den Abend ausklingen zu lassen.

Hast du Interesse und möchtest in unserem Verein schnuppern? Wir freuen uns über deine unverbindliche Kontaktaufnahme: frauetraeff.leibstadt@gmail.com.



Dampflok-Depot Full
www.dampflokdepotfull.ch



Brass Band
Döttingen-Leibstadt-Leuggern
www.brassband-dl.ch



Dampffahrt ins Locorama

Steigen Sie ein und geniessen Sie ein unvergessliches Eisenbahn-Erlebnis!

Das Dampflok-Depot Full führt Sie am **14. Oktober 2023** im nostalgischen Extrazug, gezogen von der leistungsstarken Dampflok 141.R.1244 des Vereins Mikado aus Brugg, von Koblenz dem Rhein entlang bis nach Romanshorn am Bodensee. Geniessen Sie die Fahrt in den gemütlichen Abteilen der historischen SBB-Schnellzugwagen und lassen Sie sich bei geöffneten Fenstern den Rauch um die Nase ziehen.

Die Fahrt startet in Koblenz und führt via Winterthur weiter nach Schaffhausen, wo unser Zug unter dem imposanten Munot gleich zweimal den Rhein überqueren wird. Über die Seelinie geht es rheinaufwärts nach Kreuzlingen und weiter nach Romanshorn.

In Romanshorn machen wir mit unseren Fahrzeugen einen Abstecher ins Locorama. Dort haben unsere Fahrgäste die Möglichkeit, die historische Fahrzeugausstellung des Locorama's zu besuchen. Alternativ kann die 141.R.1244 während dem Wasserfassen bestaunt werden. Im Locorama besteht die Möglichkeit zur Verpflegung. Es stehen verschiedene Menüs zur Auswahl, die direkt bei der Ticketbuchung ausgewählt und mitgebucht werden können.

Am späten Nachmittag beginnt die Rückfahrt und führt uns auf direktem Weg durchs Thurtal nach Winterthur und über Bülach zurück nach Koblenz.

Fahrplan Hinfahrt

Koblenz	ab 06:45
Bad Zurzach	ab 06:55
Bülach	ab 07:05
Winterthur	ab 07:50
Romanshorn	an 08:10

Fahrplan Rückfahrt

Romanshorn	ab 16:20
Winterthur	an 19:40
Bülach	an 20:10
Bad Zurzach	an 20:45
Koblenz	an 21:00

Der Ticketverkauf erfolgt über die Homepage
www.dampflokdepotfull.ch.

Ausblick:

Am 2. Dezember 2023 bringen wir Sie im Extrazug an den Einsiedler Weihnachtsmarkt. Steigen Sie ein und geniessen Sie die Reise ohne Umsteigen zum grössten Weihnachtsmarkt der Schweiz. Abfahrtsorte: u.a. Stein-Säckingen, Laufenburg und Koblenz

Organisator:

Dampflok-Depot Full, Industriestrasse 170, 5324 Full-Reuenthal
www.dampflokdepotfull.ch – ticketing@dampflokdepot.ch

Von unserer Vereinsreise am 26. und 27. August ins Tessin ist ein ausführlicher Bericht mit Gruppenbild bereits in der Botschaft erschienen, aber die Eindrücke aus dem Rebberg von Heinz und Margrit Knecht in Bedano sind wahrlich nachhaltig. Unglaublich, was sich die beiden mit viel Herzblut und noch viel mehr Liebe zum Detail erschaffen haben!



Am 8. September konnten wir das «Gadefäscht» als Brass Band Döttingen-Leibstadt- Leuggern wie gewohnt wieder in Hettenschwil, in «Emmenegger's Schüür» durchführen.

Den musikalischen Auftakt bildeten die Jungbläser unter der Leitung von Stefan Aegerter und unsere Aktivmitglieder Daniel Muntwyler, Andrea Obrist sowie unser ehemaliges Aktivmitglied Pia Muntwyler verzauberten die Zuhörerschaft mit wundervollen Alphornklängen. Zauberhaft, was mit Luftstrom in ein langes Rohr mit kleinem Trichter für nuancierte Töne zum Klingen gebracht werden können!

Unser nächstes Highlight ist definitiv das Winzerfest in Döttingen vom 29. September bis 1. Oktober. Früher als MG Leibstadt durften wir manchmal als Gastformation den Umzug begleiten. Seit wir die BBDL(L) sind, beteiligen wir uns mit Freude auch an der Festwirtschaft vom «Trompetenkeller». Das fängt beim Einrichten und Dekorieren an und hört mit Bräteln der legendären «Grillraketen», Bedienung der Besucher an der Strasse und im Keller, Abwaschen, für Nachschub sorgen usw. noch lange nicht auf... Doch auch unser musikalischer Teil kommt nicht zu kurz: die Musikformationen werden wir beim Altersheim mit Musik begrüßen, am Umzug selber und mit Platzkonzert präsentieren wir uns als Brass Band Döttingen-Leibstadt-Leuggern.

Jetzt bleibt nur noch der Wunsch, dass Petrus auch dieses Jahr dem Winzerfest wohlgesinnt ist.



Erdmannli

www.erdmannli.ch



Theaterverein Dogern

Der Theaterverein Dogern präsentiert das Stück «Pension Schöllner» in der Gemeindehalle in Dogern am:

- › Dienstag, 31. Oktober
- › Mittwoch, 1. November
- › Donnerstag, 2. November
- › Freitag, 3. November
- › Samstag, 4. November

Beginn: 19:30 Uhr (am 1. November um 18 Uhr).
Einlass ist eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

VVK 12 €, Abendkasse 15 € (Schüler 7 € / 10 €).
Vorverkauf: 21. & 28. Oktober von 9 – 13 Uhr beim
EDEKA-Markt Dogern. Weitere Infos finden Sie unter:
www.theaterverein-dogern.de.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Team vom «Dogermer Kom(m)ödle»

**TANZEN IN LUSTIGER GESELLSCHAFT
FÜR JUNGGEBLIEBENE MIT & OHNE PARTNER**



**Sonntag
12. November 2023
14 - 17 UHR**

DJ TOM TDE
BEKANT AUS DER
TANZ- & PARTYSZENE

FREIER EINTRITT (KOLLEKTE)

ERDMANNLI-HUUS
HAUPSTRASSE 205
5324 FULL-REUENTHAL

ORGANISATIONSTEAM MARIA & CHRISTINE

www.tscharnerdjevent.com

TDE
TSCHARNER
FÜR & GÜNSTIG

Herbstjagden in den Zurzibiet Waldern

Der Herbst hat Einzug gehalten und damit ist auch die Jagd auf das weibliche Rehwild wieder erlaubt. Um den Wildbestand auf einer dem Lebensraum angepassten Höhe halten zu können, sind die Jagdgesellschaften verpflichtet, eine minimale Abschusszahl zu erfüllen. Damit dieses Ziel in den verbleibenden 3 Monaten des Jahres erreicht werden kann, werden Gemeinschaftsjagden organisiert. Dabei werden die Tiere beunruhigt, damit sie ihre Tagesverstecke verlassen und in andere Waldgebiete ziehen. Derweil hoffen die verteilten Jäger, dass dadurch ein passendes Stück in ihren Schussbereich kommt, damit sie dieses mit einem gezielten, sicheren Schuss erlegen können. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei neben dem Rehwild auch der Reduktion von Wildschweinen, deren Zahl sich in den vergangenen Jahren stetig erhöht hat. Sie verursachen auch im Zurzibiet grosse Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen.

Damit die Waldbesucher wissen, dass eine Jagd stattfindet, sind die Jagdgesellschaften bemüht, dies an neuralgischen Punkten mit Hilfe von Hinweistafeln anzuzeigen, damit sich niemand erschrecken muss. Das Begehen von Waldstrassen sowie offizieller Wanderwege ist aber jederzeit sicher und gestattet.



Jagd ist nicht nur ein lenkender Eingriff in die Wildbestände, sondern auch die sinnvolle Gewinnung eines hochwertigen und vollbiologischen Lebensmittels.

Die Jägerschaft dankt der Bevölkerung für das Verständnis und wünscht allen einen sonnigen, bunten Herbst.

Sanitätsverein Leuggern-Schwaderloch



Krankenmobilen mieten oder kaufen

In unserem Magazin in Gippingen halten wir Geräte und Hilfsmittel bereit, die das Leben bei einer Krankheit oder einer körperlichen Einschränkung erträglicher machen und die Selbstständigkeit fördern. Die Vermietung und die Rückgabe der Krankenmobilen erfolgt nach telefonischer Vereinbarung. Die Nummer lautet 076 469 63 11. Krankenmobilen können für einige Tage oder auch für mehrere Monate zu günstigen Preisen gemietet werden. Die Mietformalitäten sind einfach. Nach Bezahlung einer Depotgebühr können sie das von ihnen gemietete Hilfsmittel in Empfang nehmen. Es besteht auch die Möglichkeit die Hilfsmittel zu kaufen.

Gratis Mütter- und Väterberatung

Leibstadt

Die Mütter- und Väterberatung in Leibstadt findet im Alterswohnheim zum Salzwirtli, Parterre, in der Regel jeden 2. Freitag im Monat **mit Voranmeldung** statt:

- › **13. Oktober**, am Nachmittag mit Voranmeldung

Full-Reuenthal

Die Mütter- und Väterberatung in Full-Reuenthal findet im Mehrzweckgebäude Bühl (alter Kindergarten), in der Regel jeden 1. Mittwoch im Monat **mit Voranmeldung** statt.

- › **4. Oktober**, am Nachmittag mit Voranmeldung

Beratung per Telefon

Telefonisch ist die Mütter- und Väterberatungsstelle des Zurzibiets am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von **8:15 bis 10:15 Uhr** sowie am Dienstag von **13:30 bis 15:30 Uhr** erreichbar, 056 245 42 40. Übrige Zeit: Telefonbeantworter, Nachricht hinterlassen, wir rufen zurück.

Gratis Rechtsauskunft

Der Aargauische Anwaltsverband erteilt in den Gemeinden Böttstein, Leuggern, Klingnau, Döttingen und Zurzach unentgeltliche Rechtsauskünfte. Für die einzelnen Daten und Termine wird auf die Publikation auf der Website der Gemeinde sowie im Anschlagkasten beim Gemeindehaus verwiesen. Es werden kurze und kostenlose Auskünfte über rechtliche Fragen in allen Bereichen über eine Zeitdauer von max. 15 Minuten erteilt. Eingehendere juristische Beratungen sind im Rahmen dieser Rechtsauskunft nicht möglich. Die nächsten Termine sind:

Donnerstag, 12. Oktober, von 18 – 19 Uhr

Döttingen, Gemeindehaus, Sitzungszimmer

Montag, 30. Oktober, von 18 – 19 Uhr

Leuggern, Gemeindehaus, Mehrzweckraum 2. Stock

Alle Ratsuchenden werden gebeten, um 18 Uhr an den Auskunftsstellen zu sein. Wartet bis 18:30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.

Termine Leibstadt

Freitag, 20. Oktober, 19 Uhr

Jassabend
von Roll-Saal

Sonntag, 22. Oktober

Nationalrats- und Ständeratswahlen

Weitere Termine und Anlässe:
www.leibstadt.ch

Termine Full-Reuenthal

Sonntag, 22. Oktober

Nationalrats- und Ständeratswahlen

Sonntag, 29. Oktober, 11 Uhr

Kinderkonzert
Turnplatz

Donnerstag, 2. November

Häckseldienst

Freitag, 3. November

Häckseldienst

Weitere Termine und Anlässe:
www.full-reuenthal.ch

Versand der neuen Jodtabletten

Zwischen Mitte Oktober und Mitte November verteilt der Bund im Umkreis von 50 km um die Schweizer Kernkraftwerke Jodtabletten (Kaliumiodid 65 SERB Tabletten) an die Bevölkerung. Alle Einwohnerinnen und Einwohner im Verteilgebiet erhalten per Post eine Packung Jodtabletten – vorsorglich und gratis.

Warum werden die Jodtabletten verteilt?

Bei einem schweren Kernkraftwerkunfall kann unter anderem radioaktives Jod in die Umgebung austreten. Dieses wird vom Menschen durch die Atemluft aufgenommen und reichert sich in der Schilddrüse an. Jodtabletten verhindern die Aufnahme von radioaktivem Jod in die Schilddrüse. Wichtig: Die Jodtabletten sind eine vorsorgliche Massnahme. Sie sind für den Notfall bestimmt und dürfen nur auf Anordnung der Behörden eingenommen werden! Im Ereignisfall wird die Bevölkerung entsprechend alarmiert und informiert.

Wer erhält die Jodtabletten?

Die Jodtabletten werden alle zehn Jahre an die Bevölkerung im Umkreis von 50 km eines Schweizer Kernkraftwerks verteilt. Es werden bewusst mehr Tabletten verteilt, als für eine Person nötig sind, damit im Notfall auch Angehörige oder Besuch versorgt werden können, die keine Jodtabletten erhalten haben oder dabei haben. In den Gebieten ausserhalb des 50-Kilometer-Bereichs lagern die Kantone genügend Jodtabletten, um die Bevölkerung falls nötig rechtzeitig damit versorgen zu können.

Was tun mit den alten Jodtabletten?

Seit rund 10 Jahren werden die Jodtabletten in einer violetten Packung verteilt, zuvor wurden sie in einer roten Packung verteilt. Diese alten Jodtabletten können Sie einfach in einer Apotheke oder Drogerie abgeben.



Was tun, wenn jemand keine Jodtabletten erhalten hat?

Falls Sie Ende November 2023 keine Jodtabletten erhalten haben, können Sie bei der Gemeindeverwaltung einen Bezugsschein abholen. Mit dem Bezugsschein können Sie Jodtabletten gratis in einer Apotheke oder Drogerie im Verteilgebiet beziehen.

Haben Sie Fragen zur Tablettenverteilung?
Vom 2. Oktober bis zum 2. Dezember steht die «Jodtabletten-Hotline» zur Verfügung: Montag bis Samstag, 8–18 Uhr

Weitere Informationen unter: www.jodtabletten.ch
Hotline 0848 44 22 00

So erreichen Sie die Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Leibstadt und Full-Reuenthal
Oberdorfstrasse 222, 5325 Leibstadt
Telefon 056 267 63 40
kanzlei@leibstadt.ch

Öffnungszeiten

Mo, Di & Do 9 – 11:30 und 14 – 16:30 Uhr
Mittwoch 9 – 11:30 und 14 – 18 Uhr
Freitag 9 – 11:30 Uhr (Nachmittag geschlossen)

Nächstes Mitteilungsblatt: Anfang November 2023

Redaktionsschluss: Dienstag, 24. Oktober 2023

Sie möchten Beiträge im Mitteilungsblatt veröffentlichen?

Alle Informationen und Richtlinien finden Sie unter:

www.leibstadt.ch/_docn/3558269/Richtlinien_fur_externe_Beitraege.pdf

Wir drucken bei der Bürl AG Döttingen.

www.leibstadt.ch

www.facebook.com/gemeinde.leibstadt

www.instagram.com/gemeinde.leibstadt

www.full-reuenthal.ch

